

Mis Tegersche (Text: Bartholomäus Boul, Melodie: Fritz Ruch)

Juhui, mer sind vo Tegersche.
Das isch denn nüme nüt
Das Dorf isch eis vom Gmögigschte
Und het so liebi Lüt
S'liit obe of dem Sätteli
Wo d'Glatt vom Necker trennt.
Und wo scho vor uralter Ziit d'Lüt Esche umtue hend.

Mer wohnet no im Toggeborg
Doch nöch bim Appezell
Drom hemmer zimmi Witz im Chopf
Und lernet's Giffle schnell
Mer sind au ehrber zächli Lüt,
Hend menge Potsch verträät
En Dorfbrand, Chrieg und schwäri Ziit
Au s'Sticke het versät

Sittdoo ischt Tegersche verwacht
S'wird gwerchet wie nöd gschiid
D'Fabrike sorret Tag und Nacht
Dass bis is Dorf ie chiidt
Und üsri liebi BT Bahn
Trät au zom Wohlstand bii
Si chärrelet üs d'Lüt und d'War
Soo billig her und hii

Denn hemmer no s'grüe Land ringsom
Chascht döre grad wo d'witt
Handom bisch ame schöne Punkt
Wo's vil, vil z'luege git
De Föhrewald, de Wolfeschberg
Fochsacker oder s'Chrüz
Die zäaget der wens hälter ischt
E herzigs Fleckli Schwiz

Und s'Dorf vo obe abe z'gseh
Wies wachst vo Mol zu Mol
Sich vöremacht und usebotzt
Tuet allewil au wohl
Do gsehscht denn die zwee Cherchetörm
Wie Finger dettestoh
Und düüte: Loset s'wär jetzt Ziit
De rehti Weg izschloh

Du gsehsch au sös no das unds ää
Wo nöd so vöresticht
Und glich au öppis Liebs verzellt
S'ischt all de gliche Bricht
Mer hanget a dem Tegersche
Oh, mer vergessets nie
Drom liebe Herrgott lueg em guet
Loss ihm nüt böses gschieh